

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thuringen.de

VERANSTALTUNGSORT

FrauenZentrum Erfurt
Pergamentergasse 36
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum
13. März 2015.

EINLADUNG

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

„Spiel mit offenen Karten“: Was verdienen Frauen und Männer?

Equal Pay Day unter dem Motto Transparenz



Freitag, 20. März 2015, 15:00 Uhr
Erfurt, FrauenZentrum

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

**equal
pay
day , -**

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

20.03.2015 – Erfurt, Equal Pay Day 2015, Transparenz

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

**equal
pay**

day , -

initiiert von
Business and Professional Women Germany e.V.



Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

„Spiel mit offenen Karten“: Was verdienen Frauen und Männer?

Noch immer verdienen Frauen in Deutschland durchschnittlich 22 Prozent weniger als Männer. Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage, die Frauen im Jahr mehr als Männer arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Gehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen: 22 Prozent von 365 Tagen = 79 Tage. Angenommen Männer und Frauen bekommen den gleichen Stundenlohn: Dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1.1. für ihre Arbeit bezahlt werden.

Diese Zahl verdeutlicht die finanzielle und strukturelle Benachteiligung von Frauen. Ein wichtiger Schritt in Richtung Lohngleichheit sind transparente Bewertungsverfahren und Vergütungsstrukturen in Unternehmen. Wenn jeder weiß, was Kolleg_innen in vergleichbarer Position verdienen, müssen Arbeitgeber_innen die Gehaltsunterschiede begründen.

Offen über Gehälter zu sprechen, ist in Deutschland bis heute nicht üblich. Der Equal Pay Day 2015 soll deshalb das große Tabu der Gehaltstransparenz aufbrechen. Transparenz ist Voraussetzung für Einkommensgerechtigkeit und eine Arbeit auf Augenhöhe.

Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, möchten wir Sie herzlich zur gemeinsamen Abschlussveranstaltung einladen.

DAS PROGRAMM

ab 15:00 Uhr Anmeldung und Empfang

16:00 Uhr **Begrüßung**
Eva Nagler
Friedrich-Ebert-Stiftung

16.05 Uhr **Vorträge**
„Gleiches Geld für gleich werte Arbeit“
Ilona Helena Eisner
Vorsitzende Landesfrauenrat
Thüringen e.V.

„Frauen im Niedriglohn in Thüringen“
Renate Licht
DGB Thüringen, Regionsgeschäftsführerin

16.30 Uhr **Diskussionsrunde** mit
Ilona Helena Eisner
Renate Licht

Moderation:
Eva Nagler

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Gespräch mit den Teilnehmer_innen der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss fortzuführen.

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weiterer Personen verwenden Sie die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **13. März 2015** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Eva Nagler
- Stephan Ruhmannseder

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG Equal Pay Day

Freitag, 20. März 2015, 15:00 Uhr

FrauenZentrum Erfurt, Pergamentergasse 36, 99084 Erfurt

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.